

2.4.1823



Marburg 1. VII. 97.

Meine theure Freundin!

Wohl ist es mir sehr zu
Tage gekommen. Meine alte
Cousine hat doch in jenen Tagen
in Gedenksache gesprochen. Sie ist
sehr glücklich, und ein ganz
gutes Radierer hat sie in
meinem Zustand gesucht, in dem
sie nach dem Tode von mir. Von
dieser, meine Gedanken
erschreiben zu müssen; das habe
hat sie das Recht all an dem
Gefühl zu haben. Sie
dieser Tage kann nicht mehr

von mir, so bin ich Donnerstag
Abend bei meinem Leiden,
die von Euffe's Leiden noch
sowie Anfang haben. Ich hätte
sichergestellt in Erfahrung gesetzt,
mit dem Abtalyvassien ist
Donnerstag Donnerstag noch Zeit
genommen. Wie ich auf dem Hofe
gelbes Siegel, geht an die im Proben.

Zusammen ist die Frau alle
Sinnig und weislich, so sind die,
dem Zusammenhang glücklich zu sein,
zu sein, in die Lage der Dinge
zu sein. Und was in worden bin

für in den Ferien jemanden zu finden
Für das Beispiel in die Villa, die
Jugend, so werden ich fast davon,
um Wäthensee mit Frau zu finden
man aber ein wieder ein von
wegen diejenen werden. In Göttingen
japobewährte diejenen. "Eiffen
Büchel" hat mich viel zu danken
gegeben, und mich ist es endlich
klare geworden, warum mich
alle "Eiffen Bassins" absehb
Eiffenbuch haben.

Ich bin hier, daß die von den
Ferien viel zu sehr in der Spannung
genommen werden, und ich
lieber nicht. Die Bücher sind die
die die besten Spannung der nicht

eingeben, wenn man die aufrecht,
lassen mag. Aber Sie sind zu viel,
die in aufstehenden, absteigenden
Kisten: Linien von Ihnen gesehen. Ich
soll aber nicht, immer wieder oben
Kraften mich zu erhalten - und zu zeigen,
den Lindwurm von Linden und von
den in der letzten November.

Denken Sie, ich bin von den an der
meine Seite, die Sie in Wien jetzt haben.
Auf Sie ist Sie für die Zeit nicht ganz
unmöglich. Allein bei glücklichen
Kunstsachen ist man's & ich bin
in einem kleinen Post, weil die
Luft nicht ist. Möchten Sie
dodurch einen Augenblick
Freude genießen ist die Leidenschaft
galtig. Mit dem feinsten Gruß
Ihr
Lorenz